

TAGUNGSPROGRAMM

9.30 –10.00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 –10.20 Uhr

Begrüßung

Dr. Jörg Wiesmann, VHS Region Lüneburg

Grußworte

Prof. Joachim Schachtner, Staatssekretär
Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur

Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor
VGH Stiftung

10.20 –11.15 Uhr

Impulsvortrag

Prof. Dr. Steffen Gailberger,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

*Leseförderung 20 Jahre nach IGLU und PISA,
oder: Wann wird's mal wieder richtig Sommer?*

11.15 –11.25 Uhr

Organisatorisches

11.25 –11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 –13.15 Uhr

Workshop-Runde I (V1–V5)

13.15 –14.15 Uhr

Mittagspause/Markt der Möglichkeiten

14.15 –15.45 Uhr

Workshop-Runde II (N1–N5)

15.45 –16.15 Uhr

Ausklang

Übergabe des Lesekalenders 2025

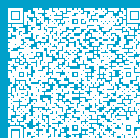
Moderation

Frauke Krug, Akademie für Leseförderung
Niedersachsen
Christel Wolf, Agentur für Erwachsenen-
und Weiterbildung

Die **HERBSTAKADEMIE** wird von der Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der VHS Region Lüneburg, der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und der Büchereizentrale Niedersachsen mit Unterstützung der VGH Stiftung durchgeführt.



Anmeldung unter



Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Die Teilnahmegebühr beträgt
25,00 Euro (inklusive Mittagsimbiss).

Kontakt

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Tel.: +49 511 1267 215
E-Mail: alf@gwlb.de
www.alf-hannover.de

Folgen Sie uns auf Instagram



Illustrationen/Gestaltung

Lena Bartneck/Marie Goerz/Maike Kandziora



Leseförderung
differenziert!



Der
Vielfalt
gerecht
werden

HERBSTAKADEMIE

27. November 2024

9.30 –16.15 Uhr

VHS Region Lüneburg

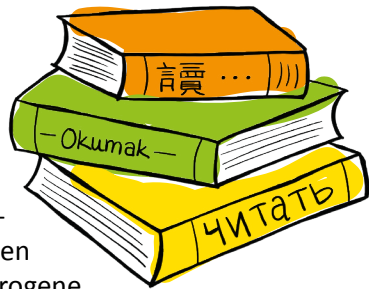
Haagestr. 4 | 21335 Lüneburg



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Leseförderung differenziert!

Der Vielfalt gerecht werden



Der Abwärtstrend der Lesekompetenz von Schüler:innen sowie die zunehmend heterogene Zusammensetzung von Lerngruppen stellt insbesondere Lehrkräfte, aber auch andere Akteur:innen in der Leseförderung vor eine anspruchsvolle Aufgabe.

Die diesjährige Herbstakademie beschäftigt sich damit, wie die Lesekompetenz durch differenzierte Angebote und Förderung ziel führend und systematisch verbessert werden kann. Ziel ist es, Lehrkräften und Akteur:innen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen Methoden, Tools und praxisnahe Ideen zu vermitteln, anhand derer sie Leseförderung differenzierter gestalten können. Dazu werden sowohl digitale als auch analoge Möglichkeiten aufgezeigt.

Die fünf Workshops werden jeweils vormittags (V1–V5) und nachmittags (N1–N5) angeboten.

WORKSHOPS

WORKSHOP V1/N1

Leseförderung für Kinder mit LRS

Heike Klünker, Dyslexietherapeutin
Schüler-Lernwerkstatt Lübeck

Kinder mit LRS brauchen beim Lesenlernen gezielte Unterstützung. Im Workshop wird aufgezeigt, wo die Förderung konkret ansetzen kann. Ausgehend von einem Blick auf die kindliche Leseentwicklung werden zu jeder Entwicklungsstufe Methoden und Fördermaterialien vorgestellt, die sich in der Einzelförderung oder im differenzierten Leseunterricht nutzen lassen.

WORKSHOP V2/N2

Einfach lesen!? – Kinder- und Jugendliteratur für alle erfahrbar machen

Dr. Simone Depner, Literaturdidaktikerin
Universität Hildesheim

Schüler:innen zeigen zunehmend unterschiedliche Lesefähigkeiten und Leseinteressen. Im Workshop wird anhand konkreter Methoden und Materialien erprobt, wie Literatur individualisiert, differenziert und inklusiv im Unterricht eingesetzt werden kann. Zu aktuellen Büchern werden praxisnahe Umsetzungsideen vorgestellt, die auf andere Texte übertragen werden können.

WORKSHOP V3/N3

Differenzierte Lese- und Sprachförderung im sprachsensiblen Unterricht

Liliana Sinkevic-Kuhlmann/Victoria Dahling,
Sprachbildungszentrum Lüneburg

Heterogene Lerngruppen mit Schüler:innen verschiedener Herkunftssprachen sowie unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen stellen im Schulalltag eine große Herausforderung dar.



WORKSHOPS

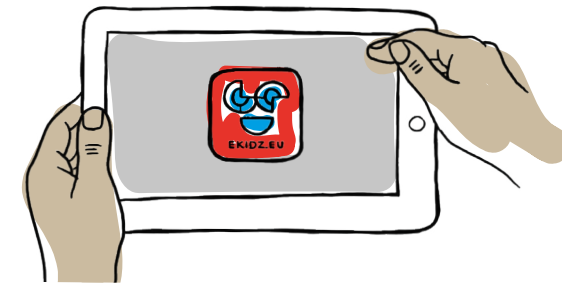
Der Workshop soll aufzeigen, wie man dieser Vielfalt gerecht werden kann. Ziel ist es, das Methodenrepertoire der Teilnehmenden durch konkrete Anregungen für einen differenzierten Lese- und Sprachunterricht zu erweitern.

WORKSHOP V4/N4

Lautlesetraining mit der eKidz-App

Felix Haffner, ekidz.eu
Regensburg

Die eKidz-App wird allen niedersächsischen Grundschullehrkräften durch das Land kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie fördert die Leseflüssigkeit systematisch durch das wiederholte (halb-)laute Lesen und ist so konzipiert, dass Schüler:innen gemäß ihres Lese-Entwicklungsstandes selbständig damit arbeiten können. Im Workshop werden die unterschiedlichen Funktionen der App vorgestellt und erprobt.



WORKSHOP V5/N5

Lesebänder und verbindliche Lesezeiten für eine differenzierte Leseförderung nutzen

Prof. Dr. Steffen Gailberger,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die aktuelle IGLU-Studie kommt zu dem Schluss, dass mehr als die Hälfte der Viertklässler:innen dringender denn je eine kontinuierliche systematische Leseförderung benötigt. Im Workshop soll praktisch aufgezeigt werden, wie eine systematische Leseförderung im (Schul-)Alltag durch den Einsatz von Lautleseverfahren gelingen kann.